



Ästhetische Mobilmachung Dark-Wave, Neofolk und Industrial im Spannungsfeld rechter Ideologien

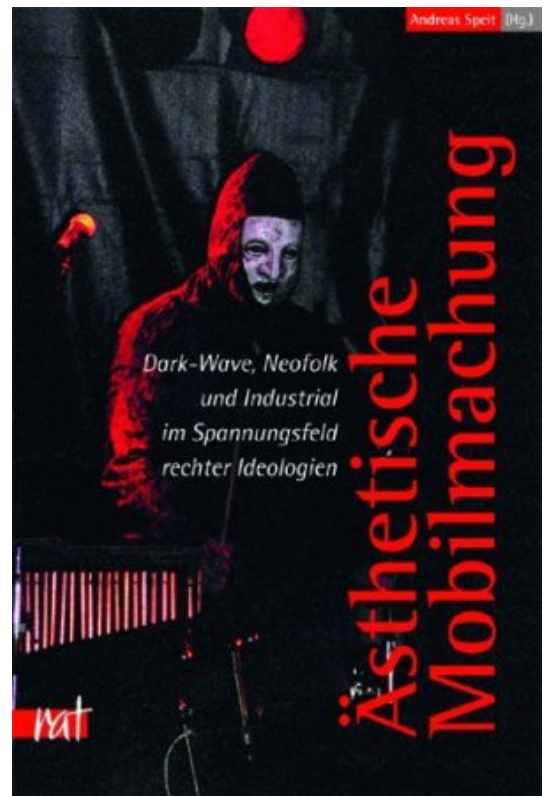
www.linke-t-shirts.de/buch/aesthetische-mobilmachung_g158967.htm

oder kurz www.linke-t-shirts.de/g158967.htm

Direkt zum Artikel:



Preis:	16,00 €
AutorInnen:	Andreas Speit (Hrsg.)
Verlag:	Unrast Verlag  UNRAST – Bücher der Kritik
ISBN-10:	3-897718-04-9
ISBN-13:	978-3-897718-04-3
Seitenanzahl:	288
Zustand:	neu
Art:	Buch, kartoniert
Lieferzeit:	Sollte das Buch nicht in der gewünschten Anzahl auf Lager sein, haben wir es grundsätzlich in einem Tag da. Grundsätzlich sind die Sachen auf Lager.



Jenseits der Neonazi-Skinhead-Musik festigt sich innerhalb von Dark Wave und Industrial eine rechte Musikszene, die sich zwischen Mythos und Ästhetik bewegt: Doch die Mythen sind nicht ohne Tradition und die Ästhetik ist nicht ohne Ideologie. Rhythmus, Lyrik und Performance transportieren antidemokratische und antiemanzipatorische Motive, die von einer boomenden unkritischen Szene nicht nur toleriert, sondern auch akzeptiert werden.

Die Autoren zeigen die Verwendung rechten Ideologien in der Independentkultur von Dark Wave, Neofolk und Industrial auf und beschreiben die Verbindungen bis hin zur Extremen Rechten. Nach einer allgemeinen Darstellung der Szene werden rechte Labels, Bands und Publikationen analysiert, ohne deren Bedeutung für die gesamte Szene zu skandalisieren oder zu relativieren. Exemplarisch untersuchen die Autoren die Zeitschrift Sigill und deren nationales Umfeld, sie beschreiben die Band Death In June und deren internationalen Verbindungen von der gemäßigten bis zur extrem rechten Szene. Abgerundet wird das Buch mit einer Betrachtung und Diskussion des Phänomen «Neuen-Deutsche-Härte».